

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

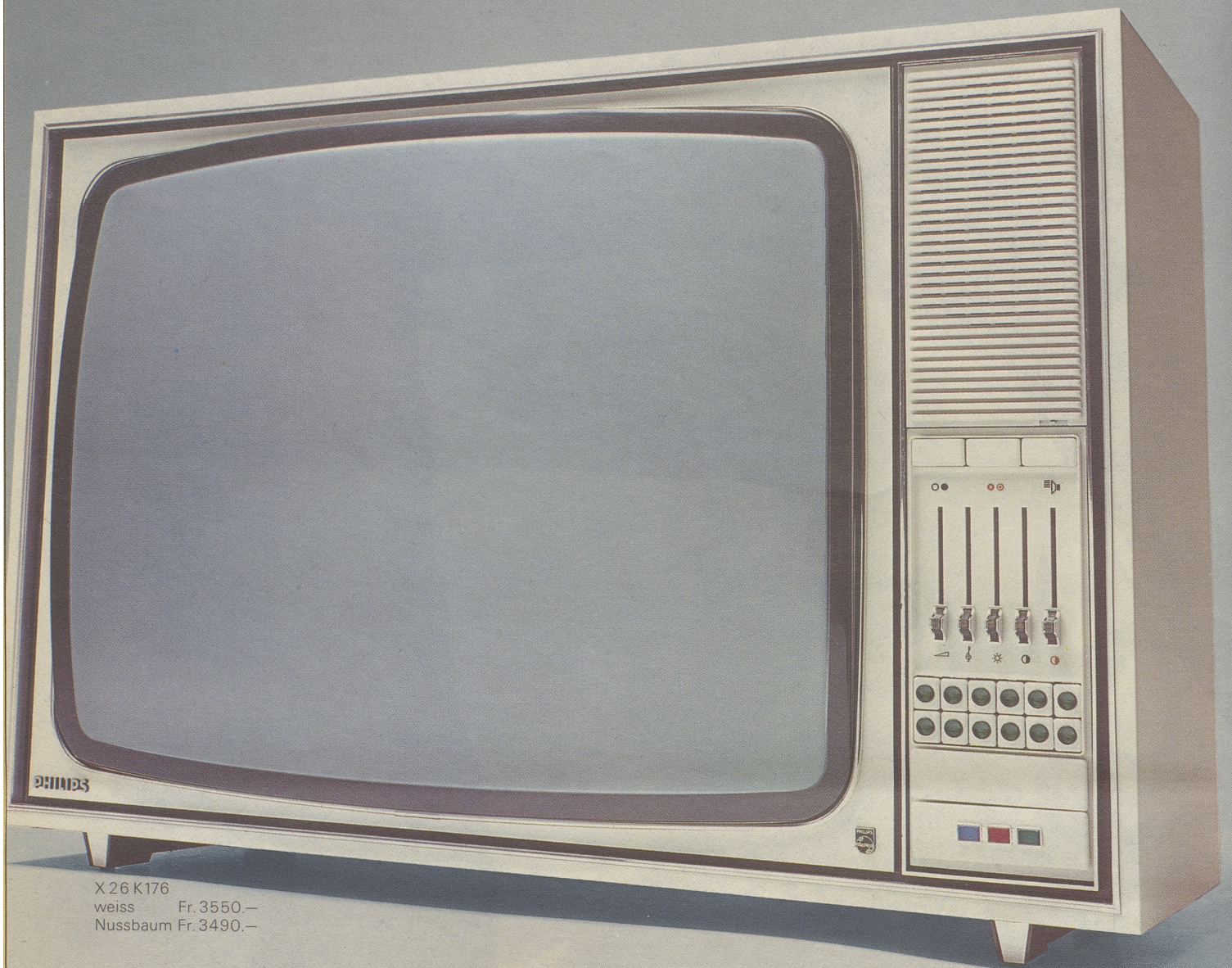
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Philips
Sound-Vision



X 26 K 176
weiss Fr. 3550.—
Nussbaum Fr. 3490.—

Die neue 110°-Bildröhre von Philips ist genau um die Nasenlänge weniger tief, die Philips voraus ist.

Philips hat eine neue Farb- bildröhre entwickelt, die einen Elektronen-Ablenkwinkel von 110° hat. (Die bisherigen Röhren hatten 90°.)

Das allein macht ein Farbfernsehgerät zwar noch nicht besser, aber praktischer. Denn die neue Röhre ist um rund 10 cm weniger tief als die alten Röhren.

Und deshalb passen die neuen Philips-Farbfernsehgeräte endlich auch in Büchergestelle und auf Tablare,

wo Farbfernsehgeräte vorher keinen Platz hatten.

Die neue Bildröhre ist aber auch noch besser geworden. Das verdankt sie dem Element Europium, das als Farblichtstoff verwendet wird und besonders die Wiedergabe der roten Farben noch brillanter macht.

Es wäre geradezu schade, hätte Philips zur neuen Röhre nicht auch gleich ein neues Gerät entwickelt.

Das Modell X 26 K 176 hat

einen 66 cm-Panorama-Bildschirm, einen elektronischen Programmwähler mit zwölf Leuchttasten, die man auch im verdunkelten Zimmersieht. Dazu Schieberegler für alle Funktionen und einen grossen Frontlautsprecher.

Der Clou aber ist die Speicherautomatik. Alle Sender werden entsprechend dem Empfangsort ein für allemal genauestens abgestimmt, wenn das Gerät aufgestellt wird. Nachher brauchen Sie

nichts mehr zu korrigieren — ein leichter Druck auf die Taste genügt, und das Bild ist perfekt.

Sie sollten dieses neue Philips-Modell bald bestellen, denn es ist nicht in unbeschränkter Zahl lieferbar.

Und je früher Sie eines haben, desto länger sind Sie den anderen um eine Nasenlänge voraus.

PHILIPS